

Am 21. April 2016 fand im Foyer der Volksbank Villingen die Ehrung der aus der Sportlerwahl des gesamten Schwarzwald-Baar Kreises ermittelten Sieger statt. Federführend ist der Schwarzwälder-Bote. Auch hier konnten sich Schwimmerinnen des Schwimmclub Villingen in den vorderen Rängen qualifizieren. Das ist nicht so einfach, geht es doch auch gegen viele bekannte Wintersportler und Mannschaften die in den Bundesligen beheimatet sind, zu bestehen.



Von links: Maren Blessing, Sophia Kneer, Tabea Mose, Isabelle Müller und Alina Linder

Unsere „Mädels“ der A-Jugend Staffel im Wettbewerb Deutsche Mannschafts-Meisterschaften erreichten unter 10 nominierten Teams den 2. Platz.

Folgender Erfolg führte zur Wahl: In der Gesamtabrechnung aller in Deutschland gestarteten Jugend A Mannschaften erreichte man den 11. Platz. In Baden ging man als Sieger hervor.



Tabea setzte sich auch in der Einzelwertung gegenüber starker nominierten Konkurrenz durch und erreichte hier einen hervorragenden 3. Platz.

Alle 5 durften die Auszeichnung und entsprechende Preise in der Volksbank in Villingen entgegen nehmen.

Die große Anzahl an Stimmen, die unsere Aktiven bekommen haben, sagt uns auch, wie die breite Bevölkerung unserer Arbeit Anerkennung zollt. Zu sehen bekommt diese Arbeit meist ja nur diejenigen, die auch in den Bädern schwimmen gehen, vor allem in den Sommermonaten, wenn der Schwimmclub parallel zur Bevölkerung im Wasser ist. Anerkennend wird dann geschaut, wie die Aktiven ihre

Bahnen in den verschiedenen Schwimmlagen ziehen. Nur wer selbst etwas schwimmt, kann auch ermessen, was für ein Aufwand die Schwimmerinnen und Schwimmer im Training auf sich nehmen, um dann bei mehreren Wettkämpfen im Jahr bestehen zu können und endlich dann an Badischen-, Süddeutschen- und Deutschen-Meisterschaften teilnehmen zu dürfen.